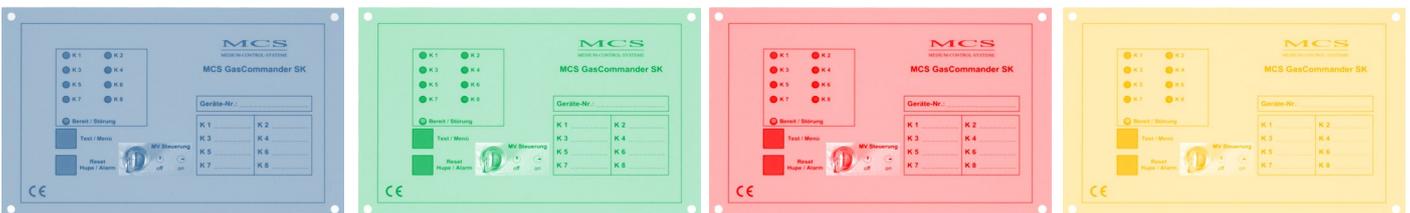


MCS

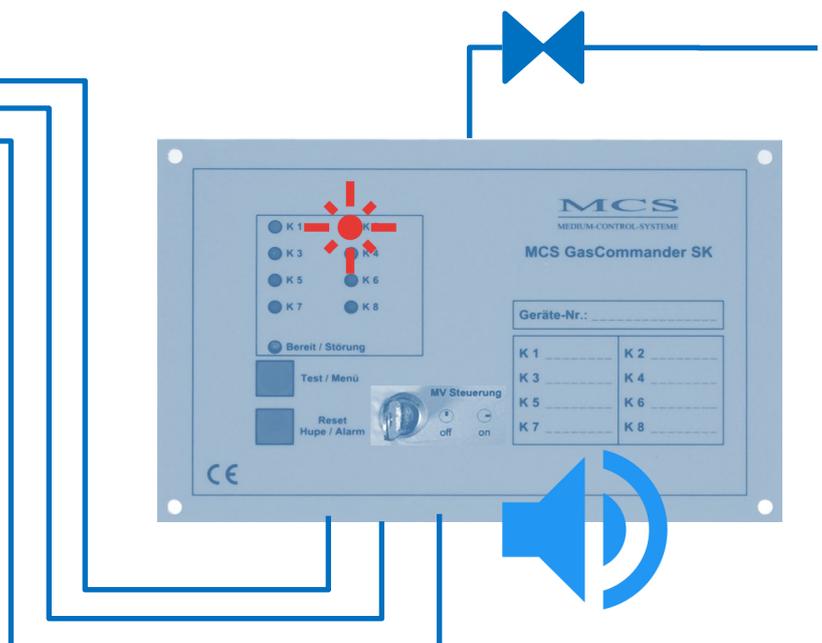
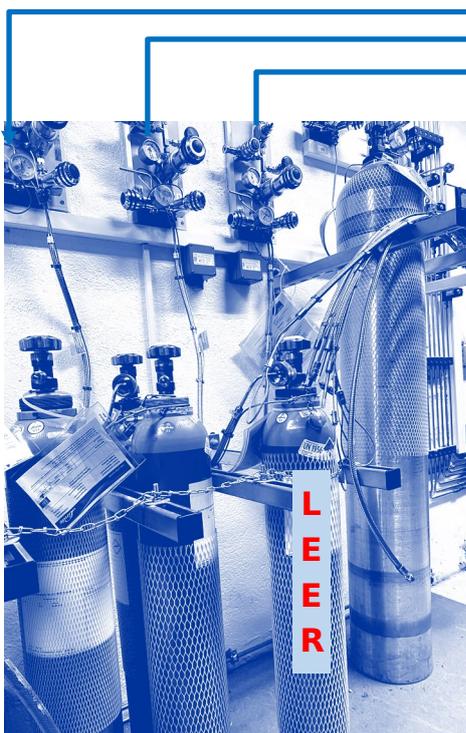
MEDIUM-CONTROL-SYSTEME

Bedienungsanleitung GasCommander™ SK6/MV1—PE



1. Beschreibung

Signalkasten als Paneeleinbau zur Zustandsanzeige von elektrischen Grenzsinalgebern wie Kontaktmanometern. Verwendung zur Anzeige von Gasmangelzuständen. Es können bis zu 6 Kontaktmanometer angeschlossen werden. Meldungen erfolgen akustisch und optisch. Mittels Relais können Zustandswerte weitergeleitet werden. Zusätzlich kann ein Magnetventil über einen Schlüsselschalter ein- und ausgeschaltet werden.



Warnanzeige

Z.B.: Flaschendruck Gas 3 zu gering -> Füllstand zu gering -> **MCS** GasCommander™ SK/MV warnt optisch und akustisch.

Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Betriebsanleitung voraus. Das Auswertegerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.

Haftung für Funktion bzw. Schäden

Die Haftung für die Funktion des Gerätes geht auf den Eigentümer oder Betreiber über, insofern das Gerät von Personen, die nicht dem Service der Firma MCS angehören unsachgemäß installiert, gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet MCS nicht.

Instandhaltung

Das Gerät muss regelmäßigen jährlichen Inspektionen durch geschultes Fachpersonal unterzogen werden.

Der Abschluss eines Service-Vertrages mit dem MCS-Service wird empfohlen.

Funktion

Der GasCommander™ SK6/MV1 ist ein mikroprozessorgesteuertes System, das zur Überwachung von bis zu 6 Signalgeber/Kontaktmanometer und zur Steuerung eines Magnetventils (230V) dient.

Der GasCommander™ SK6/MV1 dient als Störmeldeeinheit und überwacht bis zu 6 Steuerstromkreise auf Abweichungen vom Normalzustand. Der Normalbetrieb des GasCommander™ SK6/MV1 wird durch die grüne Bereitschafts-LED signalisiert.

Bei Auftreten einer oder mehrerer Störungsmeldungen innerhalb der 6 Steuerstromkreise (z. B. aufgrund von Gasmangel) erfolgt ein akustisches (Piezo) und ein optisches Signal für jeden Steuerstromkreis (rote LEDs, K1 bis K6). Das akustische Signal ist durch Tastendruck quittierbar, die optischen Signale erlöschen erst nach Beseitigung aller Störungsursachen (z.B. Wechseln der Gasflaschen).

Das Gerät kann Störungsmeldungen der 6 Steuerstromkreise als Sammelmeldung mittels Relais an eine übergeordnete Zentrale, Steuerung oder externe Signalisierungseinrichtung weitergeben. Als Signalgeber sind alle Einrichtungen möglich, die über einen mechanischen Kontakt oder einen Induktivkontakt nach DIN 19234 NAMUR verfügen. Standardmäßig sind Signalgeber mit der Wirkrichtung NC (normally closed) angeschlossen: mech. Kontakt im Gutzustand geschlossen, Induktivkontakt im Gutzustand ungedämpfter Kontakt.

Für Anwendungen im EX- Bereich wird der Signalkasten durch den Einsatz eines Trennschaltgeräts eigensicher gemacht. VDE 0165

Zusätzlich zur Überwachung der Signalgeber besteht die Möglichkeit, ein Magnetventil anzuschließen und über den Schlüsselschalter freizuschalten. Der Betriebszustand des MV wird über eine grüne LED (K8) angezeigt. Eine NOTAUS Funktion (NC) schließt im Auslösezustand das Magnetventil. Der Zustand „NOTAUS betätigt“ wird über eine rote LED (K7) angezeigt. Diese Meldung wird nicht über das Störmeldungsrelais der 6 Steuerstromkreise der Signalgeber angezeigt. Sofern dies notwendig ist, müsste der NOTAUS über einen der 6 Steuerstromkreise mitgeführt werden.

Zur Ansteuern des MV ist eine maximale Drehung des Schlüsselschalter unbedingt erforderlich. Dies dient der Initialisierung und verhindert ein versehentliches Einschalten.

Die SK-Einheit und die MV-Einheit des GasCommander™ SK6/MV1 arbeiten separat und unabhängig voneinander. Das Ausgabereis für Störmeldungen gehört zur SK-Einheit.

Anschluss Signalgeber

Es können je nach Ausführung bis zu 6 Signalgeber/Kontaktmanometer angeschlossen werden. Die Eingänge sind mit 15V potentialbehaftet und bis zu 10mA kurzschlussfest. Im Normalfall sind die Eingänge geschlossen, im Signalfall geöffnet.

Relaisausgänge

Der GasCommander™ SK6/MV1 ist mit einem potentialfreien Relais ausgestattet, der durch den Status der Signalgeber gesteuert wird. In Leserichtung ist die Reihenfolge der Kontakte: Schließer, Wechsler, Öffner.

Der Schließer ist bei auszugebenden Meldungen geschlossen, d.h. bei anstehenden Alarmen bzw. vorliegender Störungsmeldung.

Alarmmeldungen

Auf der Gerätefront können für jeden Signalgeber/Kontaktmanometer mit Hilfe von LEDs Alarmmeldungen angezeigt werden.

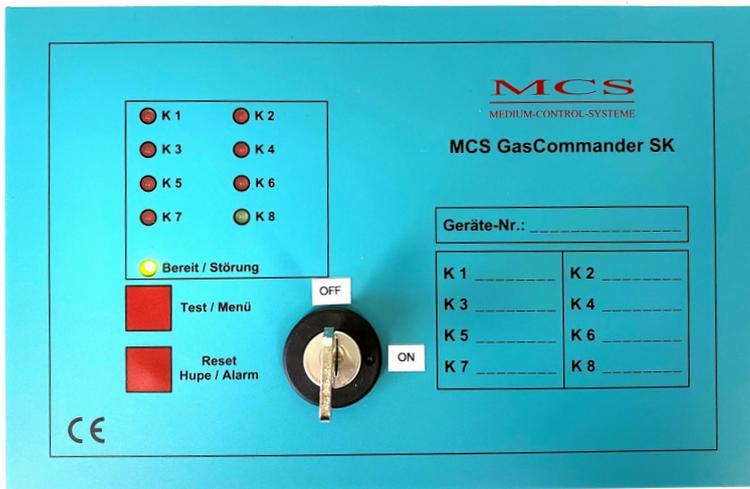
Ist der Signalgeber/das Kontaktmanometer aktiv wird der entsprechende Alarm ausgelöst. Die zugehörige LED leuchtet und das Relais wird aktiviert.

Magnetventilsteuerung

Zur Steuerung des Magnetventils ist eine Ausgangsklemme mit 230VAC Ausgang vorhanden. Durch Unterbrechen der NOTAUS-Schleife wird die Klemme spannungslos.

Anzeigeelemente

GasCommander™ SK6/MV1 im störungsfreien Betriebszustand:



Anzeige	Bedeutung
Bereit leuchtet grün Alle anderen LEDS sind aus	GasCommander™ SK6/MV1 ist betriebsbereit und störungsfrei
K1-K6 leuchtet rot	Der entsprechende Signalgeber hat ausgelöst. Z.B. zu geringer Druck in der Gasflasche
K8 leuchtet grün	Das Magnetventil ist eingeschaltet. Es liegt Spannung an der 230V-Ausgangsklemme an.
K7 leuchtet rot und K8 blinkt grün	Die Notausschleife wurde unterbrochen (z.B. durch Betätigung des Notaus-Schalters). Es liegt keine Spannung mehr an der 230V-Ausgangsklemme mehr an.

Wartung

Zur Aufrechterhaltung der Funktionssicherheit ist eine Wartung in bestimmten Intervallen erforderlich. Das Wartungsintervall ist dem Prüfaufkleber zu entnehmen. Es beträgt längstens 1 Jahr.

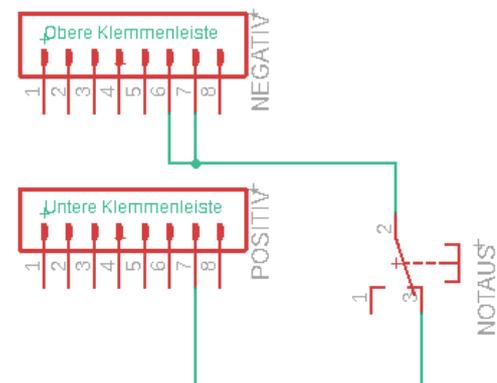
NOTAUS-Meldung über Relais

Um den Status „NOTAUS betätigt“ über das Alarm-/Störungsrelais der Signalgeber auszugeben, ist der NOTAUS über einen Signalgebereingang zu führen. Dies ist notwendig, da dieses Relais der SK-Einheit zugeordnet ist.

Im nebenstehenden Beispiel wird der Eingang SK6 für diesen Zweck verwendet.

Hierzu ist der Notaus auch in obere Klemme 6 mit einzuführen. Die unteren Klemmen sind bereits auf der Leiterplatten miteinander verbunden.

Klemmen 7 für die NOTAUS-Schleife



Technische Daten

Gehäuse	Bedien-Paneel, Gehäuse für die Elektronik	Blendrahmen für Schaltschrankeinbau	
Montageart	Paneeleinbau		
Gehäusematerial	Aluminium / Polystyrol	schlagfest	
Abmessungen	L x B (Paneel)	170 x 110 mm	
Schutzart	n.r.		
Schaltausgänge	Sammelmeldung Magnetventil	potentialfreier Wechsler 250V/2,5A 230VAC	
Eingänge	6 Eingänge für Kontaktmanometer; 15 V Treiberspannung durch das Gerät, Kurzschlussfest bis 10 mA		
Piezosummer	100dB/1m	bei aktivem Alarm quittierbar	
Bedienelemente	1 Taster	Hupe aus, Alarm-Reset	
Anzeigeelemente	LEDs	Rot Grün	Warnung / Störung Bereit
Anschlusswerte	230V/50Hz/20W	24V/DC/20W	
Umgebungswerte	max. 40 °C	0 - 95 % rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend	
A.-Querschnitte	1,5 mm ² max.		

Alle Aussagen, technische Informationen und Empfehlungen in dieser Veröffentlichung werden nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben und basieren in der Regel auf Tests oder praktischer Felderfahrung. Der Leser sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Medium Control Systeme Franke + Hagenest GmbH die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen nicht garantiert.

All statements, technical information and recommendations contained in this publication are presented in good faith and are, as a rule, based upon tests and such tests are believed to be reliable and practical field experience. The reader, however, is cautioned that MEDIUM-CONTROL-SYSTEME Franke + Hagenest GmbH does not guarantee the accuracy or completeness of this information.

MEDIUM-CONTROL-SYSTEME Franke + Hagenest GmbH

Borngasse 1a

04600 Altenburg

Germany

info@mcs-gaswarnanlagen.de